



RECHNUNG 2023

KURZVERSION

Gemeindeversammlung

Freitag, 12. April 2024, 20.15 Uhr, in der Aula, Steinen

Inhalt

Einladung und Traktanden	3	Gesamtübersicht	30
Vorwort des Gemeindepräsidenten	4	Nachtragskredite zur Genehmigung	31
Bericht des Säckelmeisters	5	Nachtragskredite Erfolgsrechnung 2023	31
Ressortberichte	6	Nachtragskredite Investitionsrechnung 2023	32
Ressortbericht Präsidium	6	Nachtragskredite Erfolgsrechnung 2024	32
Ressortbericht Finanzen	7	Erfolgsrechnung	33
Ressortbericht Bau	8	Gestufter Erfolgsausweis	33
Ressortbericht Bildung	11	Erfolgsrechnung nach Funktionen	34
Ressortbericht Liegenschaften	14	Investitionsrechnung	35
Ressortbericht Institutionen + Kultur	15	Investitionsrechnung nach Arten	35
Ressortbericht Soziales	19	Investitionsrechnung nach Funktionen	36
Ressortbericht Sicherheit + Gesellschaft	20	Bilanz	37
Ressortbericht Gemeindedienste	23	Merklblatt Notfalltreffpunkt bei Stromausfall	38
Ressortbericht Gemeindeverwaltung	25	Notvorrat	39
Überblick Jahresrechnung 2023	27		
Gesamtbeurteilung und Antrag des Gemeinderats	27		
Prüfungsbericht und Antrag der	29		
Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde			
Steinen betreffend Jahresrechnung 2023			

Diese Broschüre ist die Kurzversion der Rechnung 2023

Interessierte können die detaillierte Jahresrechnung von der Homepage www.steinen.ch herunterladen oder kostenlos am Schalter der Abteilung Finanzen beziehen.

Besuchen Sie uns im Internet auf www.steinen.ch



Titelbild: Steineräa

Einladung und Traktanden

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom Freitag, 12. April 2024, 20.15 Uhr, in der Aula, Steinen

Traktanden

Traktanden, die **nicht** der Urnenabstimmung unterliegen:

1. Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten
2. Wahl von drei Stimmenzählern
3. Vorlage von Nachkrediten
 - 3.1 Dem Gemeinderat werden zulasten der Erfolgsrechnung 2023 Nachkredite von CHF 262'586.75 eingeräumt.
 - 3.2 Dem Gemeinderat werden zulasten der Investitionsrechnung 2023 Nachkredite von CHF 38'635.05 eingeräumt.
 - 3.3 Dem Gemeinderat werden zulasten der Erfolgsrechnung 2024 Nachkredite von CHF 15'000 eingeräumt.
4. Vorlage der Jahresrechnung für das Jahr 2023
 - 4.1 Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 336'080.67 sei zu genehmigen;
 - 4.2 Die Investitionsrechnung für das Jahr 2023 mit Investitionen von CHF 1'208'568.80 sei zu genehmigen.

Die Unterlagen zu den traktandierten Geschäften liegen, soweit erforderlich, während den Schalteröffnungszeiten bei der Abteilung Kanzlei zur Einsicht auf. Die Rechnung wird in alle Haushaltungen verteilt. Weitere Exemplare können am Schalter der Abteilung Finanzen bezogen werden.

Nach der Gemeindeversammlung wird der Gemeinderat in einem Informationsblock über laufende Geschäfte und Projekte aus den Ressorts orientieren.

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner werden zur Teilnahme an die Gemeindeversammlung herzlich eingeladen.

Steinen, 11. März 2024

Gemeinderat Steinen

Paul Betschart, Gemeindepräsident

André Abegg, Gemeindeschreiber

Verabschiedungen und Einladung zum Apéro

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung werden die abtretenden Gemeinderats- und Behördenmitglieder verabschiedet. Es sind dies Gemeinderat Stefan Betschart und Gemeinderat Phil Eicher sowie die beiden Rechnungsprüfungskommissionsmitglieder Pia Gisler und Mario Niederberger. Nach der Gemeindeversammlung und der Verabschiedung offeriert die Gemeinde einen Apéro für die Versammlungsteilnehmenden im Foyer der Aula. Der Gemeinderat freut sich, wenn Sie mit Ihrer Teilnahme an der Gemeindeversammlung und dem anschliessenden Apéro den abtretenden Behördenmitgliedern die Ehre erweisen.

Vorwort des Gemeindepräsidenten



Paul Betschart
Gemeindepräsident

Unser Dorf in Festlaune

Seit geraumer Zeit gehört der Fasnachtsumzug, welcher bekanntlich nur alle fünf Jahre stattfindet, der Vergangenheit an. Ein Umzug der Superlative – bombastisch, einmalig, überragend; mit einem Zuschaueraufmarsch, der seinesgleichen sucht. Eine ganze Region spricht über diesen Anlass, freut sich darüber. Doch dass diese lobenden Worte auch ausgesprochen werden, braucht es im Vorfeld viel Arbeit, sehr viel Arbeit. Braucht es viele fleissige Hände auf allen Ebenen, die sich für einen solchen Grossanlass uneigennützig zur Verfügung stellen. Aber ein solcher Anlass bietet auch die Chance, dass wir Steinerinnen und Steiner näher zusammenrücken – als Einheit auftreten. Das Mitwirken bei der Organisation, als Umzugsteilnehmende oder auch als Zuschauer/innen. Der «Wir»-Gedanke wird ins Zentrum gestellt. Die lobenden Worte sind an uns Steinerinnen und Steiner gerichtet. Sind wir nicht alle stolz, ein Teil dieses «Wir» zu sein?

Und bereits steht der nächste Grossanlass in unserm Dorf vor der Tür. Die 900-Jahr-Feier der Gemeinde Steinen.

Grund zum Jubiläum sind die Grafen von Lenzburg, die in Steinen als Stifter der 1124 erstmals erwähnten Kirche auftraten. Das Dorf wurde in diesem Jahr auch erstmals als «Steina» geschichtlich erwähnt. Zum damaligen Zeitpunkt durften Steinen und die nähere Umgebung bereits als Teil der Talschaft Schwyz betrachtet werden. Das Tal war nur schwach bevölkert. Die meisten dieser Siedler waren Bauern.

Die Jubiläums-Feierlichkeiten werden vom Freitag, 6. September bis zum Sonntag, 8. September 2024 dauern. Gemäss OK soll dies ein Fest mit viel Unterhaltung und Gemütlichkeit werden. Es soll ein Fest für Sie als Bürgerinnen und Bürger von Steinen, aber auch für die Region werden. Dabei soll niemand zu kurz kommen: Junge, Junggebliebene, Familien, Kinder, «Auslandsteinerinnen und Auslandsteiner», d. h. ein Fest für die ganze Bevölkerung.

Auch dieser Anlass soll uns allen nachhaltig in Erinnerung bleiben. Und auch hierzu braucht es wieder ein tüchtiges, aktives OK und viele fleissige Helfer/innen. Es braucht aber auch die Bevölkerung, die mitmacht und an den Aktivitäten teilnimmt. Wir laden Sie heute schon ein, Teil dieses Dorffestes zu sein. Wir freuen uns mit Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein nächstes grosses Fest zusammen zu feiern.

Liebe Steinerinnen und liebe Steiner – Ich zähle auf Sie!

Ihr Gemeindepräsident
Paul Betschart

Bericht des Säckelmeisters



Roger Landtwing
Säckelmeister

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Gemeinde Steinen schliesst die Rechnung 2023 mit einem positiven Resultat ab. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 336'080.67.

Unsere Gemeindefinanzen entwickeln sich aus heutiger Sicht erfreulich. Die letzten Jahre haben uns gezeigt, dass sich die Sachverhalte sehr schnell ändern können. Wir alle sind auf der Suche nach sinnvollen und finanzierbaren Lösungen für das Asylwesen, die Alters- und Pflegekosten sowie die Gesundheitskosten.

Der Regierungsrat sowie einzelne Stimmen aus dem Kantonsrat vertreten die Meinung, dass der neue Finanzausgleich zu einer Steuersenkung führen sollte. Dies kann bei einigen Gemeinwesen sicherlich der Fall sein. Aufgrund des zukünftig hohen Investitionsbedarfs in die Liegenschaften und in das Alters- und Pflegezentrum Au zeichnet sich jedoch für die Gemeinde Steinen zurzeit keine Steuersenkung ab. Wir müssen aufpassen, den finanziellen Rahmen und die zukünftigen Belastungen der Gemeindefinanzen mit unseren Projekten nicht zu überlasten.

Auch in Zukunft werden Ansprüche und Wünsche an das Gemeinwesen Anpassungen in der Verwaltung, der Infrastruktur und den Immobilien nach sich ziehen. Das Tempo und die Ideen im digitalen Umfeld werden die Arbeitsweise der Verwaltung in den nächsten Jahren massiv verändern. Dies verlangt vom Gemeindepersonal sowie von der Bevölkerung höchste Flexibilität. Eines ist sicher, die Aufgaben werden dem Gemeinderat, der Verwaltung und den Einwohnern von Steinen nicht ausgehen.

Mit der gebotenen Vorsicht werden wir die Aufgaben und Herausforderungen, die auf die Gemeinde Steinen zu kommen, angehen.

Ihr Säckelmeister
Roger Landtwing

Ressortbericht Präsidium



Paul Betschart
Gemeindepäsident

Behördentätigkeit	Der Gemeinderat behandelte im vergangenen Jahr insgesamt 304 Geschäfte an 20 Gemeinde-ratssitzungen. Zusätzlich befasste er sich mit 15 kantonalen Vernehmlassungen, Mitberichts-verfahren sowie Stellungnahmen.
Gemeindeversammlungen	Im Berichtsjahr fanden die beiden ordentlichen Gemeindeversammlungen am 14. April 2023 (Rechnungsgemeinde) und am 1. Dezember 2023 (Budgetgemeinde) statt. An der Rechnungsgemeinde wurden die Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 676'928.03 und die Investitionsrechnung mit Investitionen von CHF 510'125.60 genehmigt. Ebenfalls genehmigte die Versammlung Nachkredite zulasten der Erfolgsrechnung 2022 von CHF 505'833.12 sowie zulasten der Investitionsrechnung 2022 von CHF 6'640.15. An der Budgetgemeinde genehmigte die Versammlung den Voranschlag 2024. Dieser sah einen Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 881'500 und Nettoinvestitionen von CHF 1'177'000 vor.
Kommunale Wahlen	Im Berichtsjahr fanden keine kommunale Erneuerungswahlen statt.
Kommunale Abstimmungen	Im Berichtsjahr gelangten drei kommunale Vorlagen zur Abstimmung. Die Ausgabenbewilligung für die Stauffacherbrücke, die Statutenrevision ZKRI sowie die Reduktion des Gemeinderates von neun auf sieben Mitglieder wurden von den Stimmberechtigten der Gemeinde Steinen angenommen.
Klausur	Am 23./24. Juni 2023 führte der Gemeinderat eine zweitägige Klausur durch. Die Schwerpunkt-themen bildeten: • Überarbeitung Parkplatzreglement • Nutzungsplanung Sägel/Lauerzersee • Kinderbetreuungsgesetz • Camenzind-Liegenschaft • Machbarkeitsstudie Entsorgungsstelle • Mietwert-Potential-Grobeinschätzung • Immobilien-Strategie

Paul Betschart, Gemeindepäsident

Ressortbericht Finanzen



Roger Landtwing
Säckelmeister

Gemeinderechnung

Wir schliessen die Rechnung 2023 mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 336'080.67 ab. Statt des geplanten Aufwandüberschusses von CHF 342'700 fällt die Rechnung CHF 678'780.67 besser aus als budgetiert. Die Aufwandseite schlägt dabei mit einem Minderaufwand von CHF 907'423.80 und die Ertragsseite mit einem Minderertrag von CHF 228'643.13 zu Buche. Es zeigt sich einmal mehr, dass die korrekte Budgetierung eine schwierige und komplexe Angelegenheit ist.

Personalbestand

Ende 2023 haben 91 Personen für die Gemeinde Steinen gearbeitet. Die Verwaltung beschäftigt 23 Personen, davon betreuen 9 Mitarbeitende die Liegenschaften und den Werkhof. Die Schule (inkl. Schulleitung, Sekretariat und Schulbusfahrer) beschäftigt 46 Mitarbeitende, die Musikschule 19 Mitarbeitende.

Im Jahr 2023 haben uns Frau Vanessa Sorrentino sowie Frau Ramona Heinzer verlassen. Neu bei der Gemeinde Steinen arbeiten Herr Mario Mühlebach in der Abteilung Liegenschaften und Herr Christian Bachmann ist seit 2023 Leiter der Musikschule Steinen/Lauerz.

Wir bilden Profis aus

Im Sommer 2024 wird Frau Aline Beuchat mit der Ausbildung zur Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung beginnen.

Roger Landtwing, Säckelmeister

Ressortbericht Bau



Patrick Gick
Gemeinderat

Baukommission

Die Baukommission mit ihren sieben stimmberechtigten und zwei beratenden Mitgliedern hatte auch im Jahr 2023 diverse Gesuche unterschiedlichster Art zu behandeln, die an den Baukommissionssitzungen angeschaut und besprochen wurden.

Seit dem 1. Januar 2023 arbeitet die ganze Baukommission mit dem neuen CMI (Software für die elektronische Geschäftsverwaltung auf Gemeindeebene). Sämtliche behandelnde Baugesuche können von den Baukommissionsmitgliedern im CMI vorgängig angeschaut und beurteilt werden. Durch diese Erneuerung müssen die zu behandelnden Geschäfte vorgängig angeschaut werden, dadurch können die Baukommissionssitzungen mit weniger Zeitaufwand abgehalten werden.

Die Traktanden an den Baukommissionssitzungen sind im 2023 in etwa gleich geblieben, ähnlich wie dies im Jahr 2022 der Fall war. Die Baukommission durfte aber auch im vergangenen Jahr sehr viele Baugesuche für Photovoltaikanlagen und Luftwärmepumpen behandeln. Diese Entwicklung der Baugesuche kann auch in diesem Jahr sicher ein Stück weit auf die Energiewende und die immer höheren Energie- und Stromkosten abgeleitet werden.

Die Tendenz für Baueinsprachen sind im 2023 im gleichen Rahmen geblieben. Für die Bauverwaltung gab es auch in diesem Jahr etliche ergänzende Besprechungen, Einspracheverhandlungen und Gespräche mit der Bauherrschaft, den Einsprechern und der Rechtsanwälte vor Ort oder auf der Gemeindeverwaltung abzuhalten.

Für unsere lokalen Veranstaltungen und Bräuche auf öffentlichem Grund konnten auch im Jahr 2023 diverse Bewilligungen erteilt werden.

Generelle Entwässerungs- Planung (GEP)

Der GEP-Ingenieur, das Bauingenieurbüro CES, konnte im Jahr 2023 das Verbands-GEP digitalisieren, dokumentieren und beim Kanton digital eingeben. Die Forderung des Kantons konnte im Jahr 2023 somit erfüllt werden.

Strassen und Plätze

Das Strassenbauprojekt in der Breitenstrasse im Abschnitt von der Sammelstelle bis zum Fussweg Adelman wurde ausgeführt. Der Deckbelag (Verschleisschicht) konnte in der Schulferienzeit der Frühlingsferien 2023 erstellt werden. Durch den Einbau des Deckbelages ist dieser Strassenabschnitt nun abgeschlossen.

Beim Strassenbauprojekt bei der Rossbergstrasse 1. Etappe im Abschnitt ab der Einfahrt Schulhaus Halti bis Ende Kurve Garage Schuler wurde der Deckbelag ebenfalls erstellt. Der Deckbelag (Verschleisschicht) konnte in der Schulferienzeit der Frühlingsferien 2023 erstellt werden. Durch den Einbau des Deckbelages ist auch dieser Strassenabschnitt nun abgeschlossen.

Beim erweiterten Strassenbauprojekt 2. Etappe Rossbergstrasse im Abschnitt ab Ende Kurve Garage Schuler bis Ende Kurve Wohnhaus Büeler wurden Tiefbauarbeiten ausgeführt. In diesem Abschnitt wurde vom 22. Mai bis 22. September 2023 gearbeitet. Das Trennsystem (Sauer- und Schmutzwasserleitung) in diesem Abschnitt ist nun weiter ergänzt und entsprechend auch eine neue Trinkwasserleitung eingebaut worden. Die notwendigen Randabschlüsse sind ergänzt und erneuert. Der Belag (Tragschicht HMT) konnte Mitte September 2023 eingebaut werden. Der Deckbelag (Verschleisschicht) wird voraussichtlich im Frühling oder Sommer 2024 erstellt werden.

Ein weiteres grosses Strassenbauprojekt im 2024 wird die Sanierung der Herrengasse sein. Dieser Strassenabschnitt ist im Eigentum des Bezirks Schwyz. Das Strassenbauprojekt wird gemeinsam mit dem Bezirk Schwyz und der Gemeinde Steinen umgesetzt werden. Im 2023 wurde das Bauprojekt inkl. Ausführungsplanung und Submission erarbeitet und öffentlich ausgeschrieben. Das Baugesuch wurde eingereicht und die Baubewilligung konnte im 2023 erteilt werden. Der Baustart erfolgt am 4. März 2024 und sollte bis am 30. August 2024 bis auf den Deckbelag abgeschlossen sein. Der Deckbelag ist im Sommer 2025 geplant.

Wir wissen, dass ein Strassenbauprojekt nicht nur Freude bereitet, sondern auch belastend für Fussgänger/innen, Anwohner und für sämtliche Verkehrsteilnehmende sein kann. Darum möchte ich bei dieser Gelegenheit noch einmal allen Anwohnerinnen und Anwohnern, den beteiligten Unternehmen, den Verkehrsteilnehmenden und Fussgänger/innen für ihr Verständnis, ihr Entgegenkommen und unkomplizierte Art einen grossen Dank aussprechen.

Ortsplanung

Der kommunale Richtplan der Gemeinde Steinen wurde am 25. Oktober 2022 durch den Regierungsrat genehmigt. Mit der kommunalen Nutzungsplanung wurde im Jahr 2023 begonnen. Die Ausarbeitung der Zonen- und Erschliessungsplanung und die Anpassung des Baureglements konnte mit dem Fachplaningenieurbüro suisseplan AG gestartet werden. Die Arbeiten für die kommunale Nutzungsplanung werden auch im 2024 viel Arbeit und diverse Gespräche mit Grundeigentümern generieren.

Gewässerraumausscheidung ausserhalb der Bauzonen

Für die Gewässerraumausscheidung ausserhalb der Bauzonen wurde vom Gemeinderat eine Arbeitsgruppe mit acht stimmberechtigten Mitgliedern und einem beratenden Mitglied gebildet. Diese Arbeitsgruppe hatte im Jahr 2023 keine Sitzungen.

Die Gewässerraumausscheidung ausserhalb der Bauzonen wurde im 2023 aufgrund eines ausstehenden Bundesgerichtsentscheids nicht weiterverfolgt. Die Arbeiten werden im 2024 wieder aufgenommen.

Arbeitsgruppe Tempo 30-Zone

Für die Arbeitsgruppe Tempo 30-Zone wurde vom Gemeinderat eine Arbeitsgruppe mit zehn stimmberechtigten Mitgliedern und einem beratenden Mitglied gebildet. Diese Arbeitsgruppe hatte im Jahr 2023 keine Sitzungen.

In der Terminplanung für die Tempo 30-Zone wurden im Jahr 2023 folgende Schritte erarbeitet:

- die Beschlussfassung durch den Gemeinderat Steinen zur Einreichung der Vorprüfung der Verkehrsanordnung durch das Tiefbauamt des Kantons Schwyz;
- die Anhörung und das Einholen von Informationen der privaten Eigentümer mittels Schreiben durch die Gemeinde;
- die Publikation der Verkehrsanordnung durch das Tiefbauamt des Kantons Schwyz (Tempo-30-Zonen und Begegnungszone);
- Einsprachen wurden behandelt und die Baubewilligung konnte erteilt werden.

Die bauliche Umsetzung der Tempo-30-Zonen und Begegnungszone ist auf den Frühling 2024 geplant. Die Inbetriebnahme der Tempo-30-Zonen und Begegnungszone soll mit dem neuen Schuljahr 2024 erfolgen.

Dank

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen involvierten Personen, Mitbürgerinnen und Mitbürgern und Unternehmen, welche zum guten Gelingen und ordentlichen Ablauf des letzten Jahres beigetragen haben.

Einen recht herzlichen Dank richte ich an alle Mitglieder der Baukommission für ihr tatkräftiges Mitwirken für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Steinen.

Einen speziellen Dank will ich unseren Verwaltungsangestellten, meiner Ratskollegin und meinen Ratskollegen aussprechen.

Einen ganz besonderen Dank geht an meinen Abteilungsleiter Daniel Bosshart. Er hat mich in allen Belangen immer unterstützt und grossartige Hilfe geleistet, vielen herzlichen Dank.

Patrick Gick, Gemeinderat

Ressortbericht Bildung



Lea Zihlmann Geisser
Gemeinderätin

Schulrat

Im Schulrat befassen wir uns mit der strategischen Ausrichtung, der schulischen Weiterentwicklung, aber auch mit Fragen zum laufenden Betrieb. Wir behandeln zum Beispiel: Bewilligen von Elternsuchen für Schuldspensen, zur Einschulung, zum Überspringen einer Klasse oder zu vermehrten Schulbusfahrten; Anstellen von Lehrpersonen, Bewilligen von Klassenassistenten und Einzelbeschulungen, Stellungnahmen zu Verfügungen, Anträge an den Gemeinderat, u. a. für mehr Ressourcen für die ICT und die Schulleitung gemäss Vorgaben des Erziehungsrates.

Zusätzlich zu den 11 Sitzungen hat sich der Schulrat zu einem Klausurmorgen getroffen. Die behandelten Themen waren das neue Beurteilungsreglement, das im Sommer 2024 eingeführt wird, sowie die Schulentwicklung.

Personelles

Ende Schuljahr haben wir folgende Personen verabschiedet: Ursula Zurkirchen (Textiles Gestalten – nach 24 Jahren) und Angela Schilter (Integrative Förderung – nach 14 Jahren). Zudem gab es auch Pensenreduktionen aufgrund von familiären Veränderungen. Neu im Team durften wir Dario Heinzer (Klassenlehrperson 5. Klasse), Silvia Stalder (Integrative Förderung) und Vanessa Bollinger (Französisch) begrüßen. Wir sind froh, dass wir die offenen Stellen trotz des Lehrpersonenmangels gut besetzen konnten.

Aufgrund von Stellvertretungen infolge Krankheiten und Mutterschaft, mehr Lektionen für Deutsch als Zweitsprache (DAZ) und Psychomotorik, Einzelbeschulungen, Klassenassistenten etc. sind die Personalkosten wesentlich höher ausgefallen als budgetiert.

Infrastruktur

An der Primarschule Steinen legen wir Wert auf eine moderne und fortschrittliche Infrastruktur. So wurden in den letzten zwei Jahren alle Klassenzimmer der 3. bis 6. Klasse mit Active Boards ausgestattet. Das sind moderne Wandtafeln mit einem integrierten Bildschirm/Computer, die den Unterricht mit den iPads ideal ergänzen. Die Zimmer der 1. und 2. Klasse werden 2024 entsprechend ausgerüstet.

Psychomotorik

Der Schulrat hat an einer Sitzung Einblick in die Arbeit der Psychomotorik-Therapeutin erhalten. Weiter wurde für die Psychomotorik ein neuer Flyer gestaltet, um das Angebot noch besser vorzustellen. Zusätzlich zu den bisherigen Therapiestunden kann neu auch 1 Lektion pro Woche für die Prävention aufgewendet werden. Seit diesem Schuljahr können wir zudem 2 Lektionen für die Gemeinde Steinerberg anbieten.

DAZ (Deutsch als Zweitsprache)

In den vergangenen zwei Jahren hat die Anzahl der Kinder, die den DAZ-Unterricht besuchen, massiv zugenommen. Neben Kindern aus der Ukraine werden aktuell Kinder aus Afghanistan, der Türkei, Portugal, Iran, Syrien und Serbien unterrichtet. Um ideal auf deren Bedürfnisse eingehen zu können und sie so rasch wie möglich in die bestehenden Klassen zu integrieren, wurde ein neues DAZ-Konzept erstellt. Dies auf Initiative der DAZ-Lehrperson und der Schulleitung.

Evaluation	Es ist uns wichtig, dass neue Angebote nach einer ersten Zeit auch evaluiert und bewertet werden. Dazu wurden im vergangenen Jahr zu den Themen iPads, Gwunderland und Psychomotorik Umfragen bei den Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie auch den Lehrpersonen gemacht. Die Ergebnisse waren sehr erfreulich und zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.
Weiterbildung	Auch 2023 fanden schulinterne Weiterbildungen statt und zwar zu folgenden Themen: Allgemeinen Qualitätsüberprüfung vom Kanton, BLS-AED, ICT Pupil, Beurteilungsreglement und stufenspezifische Themen.
Informationsabende	Als Unterstützung für die Erziehungsberechtigten hat die Primarschule folgende Informationsanlässe organisiert/durchgeführt: Übertritt in die Oberstufe, Lerntechniken, Medienkompetenz, Einschulung, Fahrradfahren.
Ausblick	Die grösste Neuerung auf das kommende Schuljahr ist sicher der Mittagstisch und die Nachmittagsbetreuung von Montag bis Freitag während der Schulzeiten, welche die Gemeinde aufgrund des Kinderbetreuungsgesetzes anbieten wird. Zudem wird aufgrund höherer Kinderzahlen ein 5. Kindergarten eröffnet.
Dank	Immer wieder bekomme ich Komplimente für die Primarschule Steinen. Dieses Kompliment verbunden mit einem grossen Dankeschön gebe ich gerne an alle Lehrpersonen und Mitarbeitenden unserer Schule weiter. Mit grossem Einsatz und Engagement kümmern sie sich um die Kinder, um deren Ausbildung, aber auch um ein gutes Klassenklima, damit Lehren und Lernen Spass macht. Weiter bedanke ich mich herzlich bei unserer Schulleiterin Raphaela Koller, die zusammen mit ihren Teamleitern Simon Immoos und Matthias Hasler sowie unserer Schulsekretärin Edith Gwerder die Primarschule Steinen kompetent und erfolgreich führt. Wir können stolz sein auf unsere Schule! Und zuletzt aber nicht weniger herzlich danke ich meinen Ratskolleginnen und -kollegen vom Schul- und Gemeinderat für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Schülerzahlen

Kennzahlen per 31. 12. 2023

	2023/24		2022/23		2021/22	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Kindergarten	4	84	4	77	4	74
Primarschule	12	203	12	198	12	173
Total Klassen- / Schülerbestand	16	287	16	275	16	247

Klassengrössen

Kennzahlen per 31. 12. 2023

	2023	2022	2021
Kindergarten Ø	21	19.3	18.5
Primarschule Ø	16.9	16.5	14.4

Personalbestand

Kennzahlen per 31. 12. 2023

	2023	2022	2021
Total Primarschule Steinen	43	42	48

Lea Zihlmann Geisser, Gemeinderätin/Schulpräsidentin

Ressortbericht Liegenschaften



Marco Portmann
Gemeinderat

Im Jahr 2023 beschäftigte sich die Abteilung Liegenschaften nicht nur mit Instandhaltungs- und Umbauarbeiten, sondern auch mit sicherheitsrelevanten Anpassungen. Ein besonderes Augenmerk galt den bfu-Massnahmen, welche zur Sicherheit für unsere Anlagen-Benutzer beigetragen haben. Ebenfalls wurde das Projekt Camenzind-Liegenschaft vorangetrieben. Die Umrüstung auf LED-Beleuchtung im Musigträff, der Aula und der Tiefgarage, die Sanierung der Stauffacher Kapelle sowie die Einrichtung eines neuen Velounterstandes beim Zeughaus und die Anpassung der Meteorleitung waren Teil der Arbeiten. Darüber hinaus wurden in der Aula Verbesserungen in der Küchenausstattung vorgenommen.

Sanierungsprojekt
Stauffacher Kapelle

Die Aussenfassaden der Stauffacher Kapelle erhielten kürzlich einen neuen Anstrich, wobei die kantonale Denkmalpflege in den Prozess miteinbezogen wurde. Sämtliche Restaurierungsarbeiten konnten durch Steiner Unternehmen ausgeführt werden.

Immobilienbewirtschaftung

Wir sind auf einem vielversprechenden Weg bei der Ausarbeitung unserer Immobilienstrategie. In den Gruppensitzungen werden alle relevanten Aspekte wie Standortbewertungen, finanzielle Planung, Risikomanagement und langfristige Zielsetzungen gründlich diskutiert und ausgearbeitet. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachleuten ermöglicht es uns, eine Strategie zu entwickeln, die unseren individuellen Bedürfnissen und Zielen entspricht und langfristigen Erfolg verspricht.

Dank

Mein Dank gilt Philipp Aschwanden und seinem Team, der Abteilung Liegenschaften, die mit ihrem breiten Fachwissen und ihrer Unterstützung einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg geleistet haben.

Auch der Verwaltung danke ich für das tatkräftige Engagement und ihre Arbeit im Hintergrund.

Ein besonderer Dank gebührt auch den örtlichen Unternehmen. Ihre Unterstützung ist unverzichtbar und trägt massgeblich zur Erreichung unserer Ziele bei.

Marco Portmann, Gemeinderat

Ressortbericht Institutionen + Kultur



Phil Eicher
Gemeinderat

Markt- und
Kulturkommission

Die Steiner Chilbi ist in Bewegung und entwickelt sich weiter. Erste positive Anzeichen dafür konnten bereits in der Ausgabe vom vergangenen Jahr festgestellt werden. Dies war am Steiner Fasnachtsumzug sogar eine eigene Nummer und entsprechende Bemerkung wert.



Im aktuellen Jahr steht der Anlass unter dem Stern der Neuausrichtung: Denn nach der Steiner Chilbi 2024 wird das Zepter von der Kommission an ein eigens dafür ins Leben gerufene Organisationskomitee übergeben.

Das damals von der AG Zukunft Steiner Chilbi erstellte 63-seitige Grundlagendokument dient somit als Quelle und Auftrag, zukunftsweisende Anpassungen und neue Elemente aufzugreifen und schrittweise umzusetzen. Ein Leistungsauftrag definiert zukünftig den Handlungsspielraum des OKs und das Zusammenspiel zwischen Gemeinde und dem neuen Verein.

Unter dem Motto «Verborgene Steiner-Schätze entdecken» begaben sich die jungen Steinerinnen und Steiner des Jahrgangs 2005 zusammen mit sieben Mitgliedern des Gemeinderates und Pfarrer Ruedi Nussbaumer auf einen geheimnisvollen Rundgang innerhalb von Steinen. Sie erlebten Handwerk, Natur, Geschichte, Energie, Landwirtschaft und Gewerbe an vier verschiedenen Schauplätzen.

Der Anlass endete am Abend mit dem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Hirschen. Dort informierte Gemeindepräsident Paul Betschart, innerhalb des offiziellen Teils, zu den Rechten und Pflichten mit dem Schritt in die Volljährigkeit. Auch das Gemeindewesen sowie die Ressorts der Gemeinderäte wurden kurz vorgestellt.



Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2005

Alle zwei Jahre lädt die Gemeinde Steinen Neuzugezogene zum Willkommensanlass ein. Während die Veranstaltung im Jahr 2021 noch mit Corona-Sicherheitsauflagen durchgeführt werden musste, ging im vergangenen Jahr der wertschätzende Abendanlass am 16. Juni wieder im gewohnten Rahmen über die Bühne. Knapp 30 Erwachsene und Kinder folgten der Einladung, die insgesamt an 290 Menschen gerichtet war.

Das unterhaltsame Rahmenprogramm gestalteten die Jodlerinnen «JodelStimmigSteinä» und Martina Kälin vom Staatsarchiv Schwyz, die dem interessierten Publikum einen spannenden Einblick in die historischen Begeben- und Besonderheiten des Stauffacherdorfes gewährte.

Gemeindepräsident Paul Betschart und Michael Merz – seines Zeichens Präsident der Steiner Vereine – nutzten die Gelegenheit, über das Gemeindeleben zu berichten und den Neusteinerinnen und Neusteinern eine Übersicht zu den zahlreichen Vereinen in unserer Gemeinde zu vermitteln.

LEK-Kommission

Auch im vergangenen Jahr kommunizierten wir die Tätigkeiten dieser Kommission hauptsächlich über die Dorfzeitung, damit eine breite Öffentlichkeit die LEK-Projekte wahrnimmt und sich an öffentlichen Anlässen und Aktionen beteiligt. Positiv überrascht waren wir vom hohen Interesse an den Gartenberatungen: 15 Adressen wurden besucht, um Fragen zu einer ästhetischen und ökologischen Gartengestaltung zu beantworten sowie konkrete Tipps und Empfehlungen mit auf den Weg zu geben. Diese Aktion wird in diesem Jahr ein drittes und vorläufig letztes Mal durchgeführt.

Auch wiederholt wird der öffentliche Landschaftsspaziergang mit fachkundigen Ausführungen zu Fauna, Flora, Geschichte und Kultur in unserer näheren Umgebung. Am Donnerstag, 13. Juni begeben wir uns Richtung Steiner Aazopf. Der Anlass endet mit einem Apéro beim Alters- und Pflegezentrum, mit Option auf eine kurze Glühwürmchen-Exkursion.

Übrigens: In diesem Jahr führen wir erneut die Stauden- und Baumabgabe-Aktion durch. Wir informieren zu gegebener Zeit.

Die Gemeinden Ingenbohl, Schwyz, Steinen und Arth mit dem Bezirk und dem Kanton Schwyz koordinieren die Massnahmen ihrer Siedlungs-, Landschafts- und Verkehrsentwicklung über das Agglomerationsprogramm Talkessel Schwyz. Vorwiegend werden Projekte im Langsamverkehr und im öffentlichen Verkehr gefördert.

Dank den Stimmberechtigten, die sich am 12. März 2023 an der Urne für die Ausgabenbewilligung in Höhe von CHF 400'000 aussprachen, konnte das Herzstück der verbleibenden Massnahmen der 3. Generation des Agglo-Programms Schwyzer Talkessel in die Wege geleitet werden. Der Spatenstich für die Stauffacherbrücke erfolgte planungsgetreu im Herbst 2023. Dieses Projekt zur Optimierung der Fusswege in Steinen wird somit bereits im ersten Halbjahr 2024 der Bevölkerung übergeben werden können.

Ein weiterer Meilenstein zur Verbesserung des Langsamverkehrs ist seit geraumer Zeit in Planung: Es geht um eine durchgehende Radroute zwischen Brunnen und Arth, die dem Fahrradverkehr eine höhere Attraktivität und eine ganzheitliche Aufwertung dieses Verkehrsmittels über alle Gemeinden verleihen soll. Verschiedene Abklärungen bei den beteiligten Gebietskörperschaften sind noch im Gange. Damit Bundesgelder zur Unterstützung dieses Projekts fliessen, müsste der Spatenstich bis Ende 2025 erfolgen. Die Gemeinde Steinen ist für ihren Streckenabschnitt weit vorangeschritten und in der finalen Phase angelangt.

Seit der Schliessung des Altersheims in Steinerberg ist die Nachfrage nach Pflegeplätzen in unserem Alters- und Pflegezentrum stark gestiegen. Die Auslastung ist somit sehr hoch und fordert die gut eingespielten Teams aller Bereiche zu Bestleistungen heraus. Umso erfreulicher ist die Feststellung, dass sowohl die Zufriedenheitsumfragen bei der Belegschaft wie auch bei den Bewohnenden überdurchschnittlich gute Resultate hervorbrachten. Auch der Auditbericht zur Rezertifizierung im 2023 belegt, welche gute Qualität und ausgeprägte Sorgfältigkeit innerhalb der Arbeit verrichtet wird.

Seit über drei Jahren beschäftigt sich der Verwaltungsrat mit der Planung eines Erweiterungsbaus zur Sicherstellung des zukünftigen Betriebes mit genügend Plätzen und einer betriebswirtschaftlichen, profitablen Ausrichtung. Zusammen mit externen Partnern wurde nun der Planungsstand erreicht, wo letzte Fragen zur Finanzierung und zur Wettbewerbs-Ausschreibung geklärt werden müssen. Dies führt aktuell zu einem wertvollen und zukunftsorientierten Dialog zwischen dem Verwaltungsrat und der Gemeinde als Hauptaktionärin.



Die Stiftung bezweckt seit ihrer Gründung im Jahre 2005, mit Mitteln aus Schenkungen, Spenden und Legaten das Wohl der Bewohner:innen in verschiedenen Bereichen zu unterstützen. Dank einer soliden, finanziellen Situation konnten im zurückliegenden Jahr gleich zwei Projekte realisiert werden. Unter dem Motto «Zäme wachse – zäme Freud ha» wurden die alten Hochbeete durch neue ersetzt. Diese sollen die Bewohnenden nicht nur optisch erfreuen, sondern auch zu kleinen Tätigkeiten animieren. Das Bepflanzen der Beete wurde gemeinsam mit der Schule Lauerz realisiert. Jung und Alt sollten auch hier «zämewachse». Als zweite Massnahme wurden die Sitzbänkli rund um das Alters- und Pflegezentrum erneuert, so dass sie nun mit neuem Holz zum Verweilen einladen.

Im Spendenflyer, der im Herbst 2023 in die Haushalte verteilt wurde, präsentierte der Stiftungsrat seine Idee für die Anschaffung eines Brennofens für die kreative Aktivierung der Bewohnerinnen und Bewohner: Mit den eigenen Händen Ton zu formen und Gegenstände zu schaffen, ist eine schöne Art, das eigene Geschick zu nutzen oder dieses neu zu entdecken. Dieser Naturstoff lässt sich in unterschiedlichste Formen bringen und die entstandenen Werke gewinnen an Bedeutung – sei es als Dekoration im eigenen Zimmer oder auch als kleine Geschenke.

An dieser Stelle gebührt allen Mitgliedern des Stiftungsrates ein herzliches Dankeschön für den ehrenamtlichen Einsatz und das vorbildliche Engagement.

Rückblick und Dank

Zurückblickend war das Jahr 2023 für mich persönlich ein schwieriges Jahr, da mir und meinem Wirkungsfeld Grenzen aufgezeigt wurden. Meine Gesundheit war ausser Balance und ich musste in einem limitierten Leistungsumfang meine Aufgaben im geschäftlichen Umfeld, als Volksvertreter im Gemeinderat und als Vater und Ehemann wahrnehmen. Diese Situation führte schliesslich zum Entscheid, dass ich mich zum Wohl meiner Familie und meiner selbst nicht für eine erneute Legislatur zur Verfügung stelle.

Ich bin sehr dankbar für all die Erfahrungen und Erkenntnisse, die ich als Gemeinderat sammeln konnte. Vor 5 Jahren nach Steinen gezogen und als politisch interessierter Mensch habe ich mir selbst diese «Hardcore-Integration» auferlegt.

Meinen Wegbegleitenden im Gemeinderat, in der Verwaltung und Kommissionen, aber auch in den Vereinen sowie den gut- wie auch weniger gut gesinnten Steinerinnen und Steinern danke ich für die menschlichen, inspirierenden und auch kritischen Begegnungen.

Ich schliesse gerne mit einem Zitat: «Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.»
(Jean-Baptiste Massillon, französischer Prediger, Theologe und Bischof, 1663–1742)

Phil Eicher, Gemeinderat

Ressortbericht Soziales



Patrik Rickenbacher
Gemeinderat

Asyl

Das Jahr 2023 setzte uns in der Asylpolitik vor weiterhin grosse Herausforderungen. Die anhaltenden globalen Konflikte, insbesondere die Fortdauer des Krieges in der Ukraine, haben die Flüchtlingszahlen auf einem hohen Niveau gehalten. Trotz der unverändert hohen Anforderungen an unseren Verteilschlüssel gelang es uns, dank der anhaltenden Solidarität und der Unterstützung durch die Bevölkerung von Steinen, die Herausforderungen zu bewältigen. Die Kooperation mit lokalen Unternehmen und dem Verein «Mitenand» hat sich weiter gefestigt, wodurch die Integration und Unterstützung der Flüchtlinge effektiv vorangetrieben werden konnte. Unser Engagement in der Wohnraumsuche bleibt weiterhin hoch, um den Bedürfnissen gerecht zu werden. Mein Dank gilt allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Flexibilität in dieser fortwährend anspruchsvollen Zeit.

Fürsorgebehörde

Die Fürsorgebehörde stand auch im Jahr 2023 vor zunehmend komplexen Herausforderungen. Die Verflechtung von sozialen, rechtlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen verlangte oft nach spezialisiertem Rechtsbeistand. Die Erfahrung unserer Behördenmitglieder war einmal mehr von unschätzbarem Wert, um individuell angepasste Lösungen zu finden. Ich möchte mich bei allen Mitarbeitenden für ihre anhaltende Flexibilität und ihr Engagement bedanken.

Sozialdienst

Der Sozialdienst Steinen hat sich auch im Jahr 2023 als zentrale Anlaufstelle für unsere Gemeinde und die Partnergemeinden (Lauerz, Steinerberg, Sattel, Gersau, Rothenthurm) bewährt. Die regelmässigen Austauschsitzungen mit den Partnergemeinden haben sich als äusserst wertvoll erwiesen, um Synergien zu identifizieren und gemeinsame Strategien zu entwickeln. Die Anpassungsfähigkeit und Flexibilität unserer Mitarbeitenden ermöglichten es uns, auf Veränderungen rasch zu reagieren und die Qualität unserer Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern.

Dank

Mein tiefster Dank gilt allen, die sich in diesen herausfordernden Zeiten engagiert und flexibel gezeigt haben. Die Unterstützung durch den Verein «Mitenand», die Solidarität der Steiner Bevölkerung, die zusätzlichen Arbeitsstunden im Asylbereich und die Zusammenarbeit in den von mir geleiteten Arbeitsgruppen und Kommissionen waren essenziell für die Bewältigung der Aufgaben. Ein besonderer Dank geht an meine Ratskollegin und Ratskollegen für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit.

Patrik Rickenbacher, Gemeinderat

Ressortbericht Sicherheit + Gesellschaft



Stefan Betschart
Gemeinderat

Feuerwehr

Im letzten Jahr hat die Feuerwehrkommission mit ihren sieben Mitgliedern drei Sitzungen abgehalten. Dabei ging es vor allem um einen Informationsaustausch der verschiedenen Organisationen (Feuerwehr, Brandschutz, SEE, First Responder).

Die Feuerwehr besteht aus 63 Mitgliedern, davon sind 8 Offiziere und 17 Unteroffiziere.

Im Jahre 2023 wurden 43 Übungen abgehalten (Atemschutz 8, Motorfahrer 7, Mannschaft 8, Kader 7, OFF 4, PSA 2, Elektro 1).

Nach fast zweijähriger Verspätung wurde das neue Pionierfahrzeug der Firma Feumotech AG sowie der Schlauchverlegeranhänger am 3. Februar 2024 der Steiner Öffentlichkeit bei einem kleinen Apéro vorgestellt. Das Fahrzeug wurde bei schönstem Wetter von Pfarrer Nussbaumer eingeweiht.

Am gleichen Abend fand die Agathafeier im fasnächtlichen Lokal «Hard Rott Cafe» statt. Erfreulicherweise konnten einige Ehrungen bekannt gegeben werden;

- 10 Jahre Egli André
- 15 Jahre Hirt Christian / Holdener Reto / von Rickenbach Kari
- 20 Jahre Inderbitzin Peter / Wiget Bruno / Reichlin André / Schilter André (selig)
- 25 Jahre Schuler Kurt / Bellmont Markus

Auch im Jahr 2023 gab es einige Ernstfalleinsätze. Am 11. Juli musste die Feuerwehr nach einem Hagelsturm im Gebiet Diezigen-Rossberg Aufräumarbeiten ausführen. Mitte Juli musste die Feuerwehr wegen Rauchmeldung in einem Intercity-Zug beim Bahnhof Steinen ausrücken. Am 25. September wurde man wegen eines Verkehrsunfalles an der Rossbergstrasse aufgeboten. Ebenfalls gab es zwei Fehlalarme bei Brandschutzanlagen.

Verkehrsdienst

Der Verkehrsdienst wurde für sechs Anlässe aufgeboten.

Regionaler Brandschutz

Auf Ende Jahr hat Erwin Horat nach fast 20-jähriger Tätigkeit als kommunaler Brandschutzexperte demissioniert.

An dieser Stelle möchte ich mich für den unermüdlichen Einsatz für die Steiner Bevölkerung bei Erwin herzlich bedanken.

Vom Gemeinderat neu auf den 1. Januar 2024 gewählt wurden

- kommunaler Brandschutzexperte; Herr Iwan Ulrich, Protec-plan GmbH, Hauptstrasse 51, 6418 Rothenthurm
- Administrationsstelle Feuerungskontrolle; Kaminfeger Raphael Haller, Quellenweg 34b, 6410 Goldau

Sanitätsdienstliches
Ersteinsatzelement (SEE)

Der Bestand des sanitätsdienstlichen Ersteinsatzelement beträgt momentan 9 Personen. Im letzten Jahr wurde neue Arbeitskleidung inklusive Helme angeschafft.

Anfang 2024 hat Rosmarie Iadarola erfolgreich den Kurs First Aid Stufe 3 IVR inklusive BLS abgeschlossen. Dazu gratulieren wir herzlich. Im Führungsbereich ist somit die Stellvertretung von Laura Auf der Maur gewährleistet.

First Responder

Es gibt in der Gemeinde Steinen vier Standorte von Defibrillatoren:

- bei der Kantonalbank
- vor dem Feuerwehrlokal
- Schmidlin Holzbau (Frauholzstrasse)
- Husmattrain

Die Gruppe der First Responder hat einen Bestand von 17 Mitgliedern. Sie musste in der Gemeinde Steinen im letzten Jahr dreimal und in Steinerberg einmal ausrücken.

Musikschule
Steinen-Lauerz

Die Musikschulkommission mit ihren zehn Mitgliedern hat an vier Sitzungen über den betrieblichen Ablauf beraten. Dabei wurde auch die Vernehmlassung über das neue Musikschulgesetz behandelt und eine entsprechende Antwort an den Gemeinderat abgegeben.

Am Solistenwettbewerb vom 25. März 2023 in Siebnen haben Jonas, Neal und Michael mit dem Waldhorn erfolgreich teilgenommen.

Vom 18. bis 20. November 2023 fand in Einsiedeln der zentralschweizerische Jugendmusikwettbewerb (Kammermusik) statt. Das Querflötentrio «Allegria» mit Amelie, Jana und Sophie haben erfolgreich teilgenommen. Das Trio erspielte sich 2 Sterne mit der Bewertung «sehr gut».

Folgende Auftritte fanden statt:

- Stubete, Restaurant Hirschen, Steinen, 16. März 2023
- Osterhäslikonzert, Aula, Steinen, 5. April 2023
- Samichlauskonzert, MHZ Lauerz, 29. November 2023
- Weihnachtskonzert, Kirche Steinen, 20. Dezember 2023

An dieser Stelle möchte ich allen Musiklehrpersonen und dem Musikschulleiter Christian Bachmann für ihr Engagement für die Musikschule Steinen-Lauerz recht herzlich danken. Ein Dankeschön auch an den «Verein für d'Musigschuel» für seine finanzielle Unterstützung.

Jugendkommission

Pascal Betschart wurde als Protokollführer nach vierjähriger Tätigkeit verabschiedet. Neu als Vertreter der MPS Steinen für das Protokoll zuständig ist nun Adrian Suter aus Goldau. Er ist Oberstufenlehrer Niveau B in Steinen.

Die Jugendkommission traf sich zu vier Sitzungen und bewilligte dabei 10 Projekte. Darunter waren Projekte wie Aufräumarbeiten (Littering) am Lauerzersee-Ufer, Halloweenabend für Steiner Kinder, Blumen malen auf dem Schulareal, Chinderhüeti Weihnachten etc.

Dank

Am Ende meiner 10-jährigen Amtszeit darf ich auf eine lehrreiche, aber auch fordernde Zeit zurückblicken. Es war für mich immer eine Herzensangelegenheit, mich für unsere Gemeinde einzusetzen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kommissionsmitgliedern, meiner Ratskollegin und Ratskollegen sowie der ganzen Verwaltung für die Unterstützung und Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Stefan Betschart, Gemeinderat

Ressortbericht Gemeindedienste



Bruno Wiget
Gemeinderat

Wasserversorgung

Ein grosses Ziel im vergangenen Jahr war die Sanierung des Reservoirs Rieteren. Planmässig konnte dabei Anfangs August mit dem 1.25 Mio. Franken Projekt begonnen werden. Vor Weihnachten war es dann soweit: Die Quelle konnte der neuen Brunnstube angehängt werden und somit auch das Reservoir wie geplant vor Ende Jahr wieder in Betrieb genommen werden. Was jetzt noch fehlt sind die letzten Umgebungs- sowie Belagsarbeiten an der Strasse. Die ganze Sanierung hat die Wasserversorgung und allen voran unsere Brunnenmeisterin Anita zeitlich stark beansprucht. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich bei Anita für die geleistete Arbeit bedanken.

Gearbeitet wurde auch an einem neuen Wasserreglement. Die Wasserversorgung möchte ihre Tarife nach unten anpassen und benötigt dazu ein neues Reglement. Wir sind zuversichtlich, dies an der kommenden Budgetgemeinde im Dezember traktandieren zu können.

Im Rossberg im Bereich Diezigen hat die Wasserversorgung in Zusammenhang mit einem Wohnhausumbau eine 180 Meter lange schadhafte Hauptleitung ersetzt. Dabei ist man fast ausschliesslich auf Felsen gestossen. Folge dessen haben sich die Arbeiten schwieriger gestaltet und in die Länge gezogen. Ebenfalls wurde das Leitungsnetz an der Nagelstrasse erneuert. Dabei wurden in Zusammenarbeit mit der Agro AG rund 130 Meter neue Leitungen verbaut.

Friedhofskommission

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Friedhofsmauer hat im vergangenen Jahr zusammen mit Vertretern aus Gemeinde, Friedhofskommission, Brusa Bau und der Denkmalpflege eine Besichtigung stattgefunden. Für das Jahr 2024 wurden dazu die Planungskosten budgetiert. Aktuell ist man daran, die nächsten Schritte einzuleiten und zusammen mit der Denkmalpflege eine gemeinsame Lösung zu finden.

Umwelt und Hygiene

Neu wird ab diesem Jahr an der Sammelstelle im Frauholz das Sammelangebot vom Alt- und Speiseöl nicht mehr angeboten. Das heisst, dass diese beiden Fraktionen aktuell nur noch im Dorf entgegengenommen werden. Leider wurden die Sammelgebinde zu oft für grosse Mengen genutzt, welche zurück zu den Verkaufsstellen und nicht in die Gemeindesammelstelle gehören.

Der allen Steiner Bürgern gratis zur Verfügung stehende Kompost an der Autobahn ist versuchsweise in einer Mulde gelagert, dies auf Wunsch des Grundstückbesitzers ASTRA. Es wird sich zeigen, wie zufriedenstellend diese Variante für unsere Gemeinde ausfällt.

Nach dem Erhalt der in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie über die Neuausrichtung unserer Entsorgungsstellen hat Anfang Oktober die eigens dazu gegründete Arbeitsgruppe ihre Arbeit aufgenommen. Mit Ausarbeiten von Entscheidungsgrundlagen zu möglichen Varianten, Standorten und Kosten sowie Abklärungen mit Nachbargemeinden über mögliche Zusammenarbeiten ist der Auftrag vom Gemeinderat an die Arbeitsgruppe klar definiert. Die Arbeitsgruppe ist auch jederzeit offen für gute Ideen aus der Bevölkerung.

Öffentlicher Verkehr

Vergangenen Sommer hat die Organisation Mobility ihren Parkplatz des Mietautos am Standort Steinen aus wirtschaftlichen Gründen abgegeben. Ein Entscheid der nicht überraschend gekommen ist, wurde die Rentabilität dieses Angebots doch immer in Frage gestellt.

Pünktlich zum Fahrplanwechsel vom vergangenen Dezember konnte die neu erstellte Buswendschleife auf dem Bahnhofsareal in Betrieb genommen werden. Für uns alle die erhoffte Bestvariante, sollte diese doch lange Zeit auf anderen Liegenschaften realisiert werden. Leider wird der Bus auf der Linie 502 auch in Zukunft auf der Bahnhofstrasse halt machen und nicht wie von uns gefordert und gewünscht die Buswendschleife benützen. Dies wird mit Mangel an Zeit begründet.

Dank

Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr an die Mannen vom Werkdienst. Sie sorgen das ganze Jahr über für eine saubere Umgebung, gepflegte Grünflächen im Sommer oder schneefreie Strassen und Gehwege im Winter und stehen für uns alle auch an Wochenenden oder in der Nacht im Einsatz. Besten Dank dafür.

Bruno Wiget, Gemeinderat

Ressortbericht Gemeindeverwaltung



André Abegg
Gemeindeschreiber

Verwaltungstätigkeit –
«Auf das richtige Mass
kommt es an.»

Auch im Jahr 2023 sah sich die Gemeindeverwaltung mit anspruchsvollen und komplexen Aufgaben konfrontiert, insbesondere in Bezug auf kommunale Projekte, rechtliche Angelegenheiten und interne Reorganisationen. Dass sich die Gemeindeverwaltung dabei in einem dynamischen Umfeld mit stetig steigenden Erwartungen seitens der Bürgerinnen und Bürger sowie auch politischer Gremien bewegt, ist allen unseren Mitarbeitenden bewusst. Gerade das Bewusstsein unserer Mitarbeitenden, diesen Erwartungshaltungen zu entsprechen, bringt die grosse Herausforderung mit sich, das gesunde Mass zwischen Arbeitsfreude und Motivation und Druck und Stress eines jeden Mitarbeitenden zu finden. Wenn dieses Mass stimmt, können Spitzenleistungen erbracht werden. Ich stelle fest, dass die Steiner Gemeindeverwaltung trotz personeller Veränderungen ihre vielfältigen Aufgaben erfolgreich bewältigt hat. Die kontinuierliche Anpassung an die sich wandelnden Anforderungen spiegelt die hohe Flexibilität und Leistungsfähigkeit der Verwaltung wider.

Personal – «Was hat das
Personalmanagement mit
der Wirtschaftsförderung
zu tun?»

Was hat das Personalwesen mit Wirtschaftsförderung zu tun? Die Wirtschaftsförderung ist erfolgreich, wenn sie das wirtschaftliche Wachstum und die Wettbewerbsfähigkeit einer Region fördert. Die Massnahmen zielen darauf ab, die Infrastruktur, Innovationen und die Ansiedlung von Unternehmen zu unterstützen. Gemessen wird dieser Erfolg an Wirtschaftswachstum, Schaffung neuer Arbeitsplätze, Unternehmensansiedlungen und Steuereinnahmen.

Das Personalwesen ist erfolgreich, wenn Mitarbeitende zu sehr guten Arbeitsleistungen animiert und Talente entwickelt und gefördert werden. Gemessen wird dieser Erfolg an einer hohen Mitarbeiterzufriedenheit, qualifizierten Mitarbeitenden und einer geringen Fluktuation.

Während es früher in der Wirtschaftsförderung lange nur darum ging, neue Unternehmen anzulocken, geht es heute in der Wirtschaftsförderung auch darum, die Unternehmen halten zu können. Genauso verhält es sich auch im Personalbereich. Es geht nicht mehr nur darum, immer wieder geeignete Mitarbeitende zu gewinnen, sondern vermehrt darum, die qualifizierten Mitarbeitenden im Unternehmen zu halten, um so eine stabile und leistungsfähige Belegschaft zu gewährleisten. Diesem Umstand muss umso mehr Rechnung getragen werden, als dass der Fachkräftemangel auch in der Branche Öffentliche Verwaltung schon längst Tatsache ist.

Im vergangenen Jahr und auch zu Beginn des neuen Jahres kam es zu Personalwechseln in verschiedenen Abteilungen. Die Personalrekrutierung gestaltete sich, wie vorstehend erwähnt, aufgrund spezifischer Anforderungen und des Wettbewerbs auf dem Arbeitsmarkt als sehr schwierig. Dennoch konnten wir alle Stellen neu besetzen. Unser Ziel ist es, die neuen Mitarbeitenden erfolgreich zu integrieren und ihre individuelle Entwicklung zu fördern. Und mit unseren bestehenden Mitarbeitenden pflegen wir einen wertschätzenden Umgang.

Abgeschlossene und laufende Projekte, Reorganisationen und Prozesse – «... und wir bleiben am Ball!»

Im vergangenen Jahr konnten die beiden digitalen Projekte Einführung einer elektronischen Geschäftsverwaltung und der Aufbau der neuen Homepage erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen werden. Sämtliche Behörden (Gemeinderat, Baukommission, Fürsorgebehörde und Schulrat) und auch einige Kommissionen arbeiten nun mit der elektronischen Geschäftsverwaltung, wodurch sich insbesondere die Dauer der Sitzungen erheblich verkürzt haben. Die neue Homepage der Gemeinde wiederum präsentiert sich nun zeitgemäss, benutzerfreundlich und in einem erfrischenden Erscheinungsbild.

Im laufenden Jahr wurden schon verschiedene verwaltungsinterne Projekte und Reorganisationen wie z. B. die Einführung und Umsetzung der neuen Bildungsverordnung 2023, die Reorganisation der Friedhofverwaltung, die Überprüfung der internen Prozesse im Objektwesen und bei den Anlassbewilligungen sowie das Projekt der Langzeitarchivierung angestossen. Ebenfalls soll in diesem Jahr die Umsetzungsplanung für die Überarbeitung sämtlicher Reglementswerke an die Hand genommen werden.

Ziel dieser Massnahmen ist es, die verschiedenen Verwaltungsprozesse zu optimieren, um so Ressourcen effizienter zu nutzen und die Qualität der Dienstleistungen weiter zu verbessern. Sie tragen dazu bei, die Gemeindeverwaltung zukunftsfähig zu halten und die Herausforderungen der sich wandelnden gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technologischen Bedingungen zu meistern.

Dank

Ich bedanke mich beim ganzen Verwaltungsteam für die unermüdliche Einsatzbereitschaft, die gute Zusammenarbeit, die tatkräftige Unterstützung sowie das Vertrauen.

André Abegg, Gemeindeschreiber

Überblick Jahresrechnung 2023

Gesamtbeurteilung und Antrag des Gemeinderats

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 13'851'976.20 und einem Gesamtertrag von CHF 14'188'056.87 schliesst die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 336'080.67 ab. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 1'208'568.80.

Entwicklung der Finanzen des vergangenen Jahres

Die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Steinen schliesst besser ab als budgetiert. Budgetiert war ein Verlust von CHF 342'700. Wir schliessen nun mit einem Gewinn von CHF 336'080.67 ab. Das Resultat ist somit um CHF 678'780.67 besser als budgetiert. Folgende Kostenstellen und Kostenarten weisen die deutlichsten Abweichungen zwischen Rechnung 2023 und dem Voranschlag 2023 auf.

Kostenstelle

2170	Schulliegenschaften	Aufgrund der Analyse eines unabhängigen Beraters musste die Technik der Bühne und der Aula nicht im geplanten Ausmass saniert werden (CHF 176'423)
5720	Wirtschaftliche Hilfe	Weniger Sozialhilfefälle und mehr Rückerstattungen als budgetiert (CHF 283'788)
9100	Steuern	Tiefere Steuereinnahmen als geplant (CHF 173'379)

Kostenart

302	Löhne der Lehrpersonen	Mehr Stellvertretungen, zusätzliche Klassenassistenten sowie mehr Lektionen für DAZ, IF und Psychomotorik (CHF 192'579)
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	Es musste weniger Unterhalt getätigt werden als budgetiert (CHF 368'284)
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	Steuerrechnung einer bereits wertberichtigten Forderung wurde aufgrund einer neuen Veranlagungsverfügung korrigiert (CHF 257'644)
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritten	Tiefere Beiträge an die ARA, weniger Kosten für die ambulante Krankenpflege und weniger wirtschaftliche Hilfe (CHF 250'172)
400	direkte Steuern natürlicher Personen	Tiefere Steuereinnahmen als geplant (CHF 471'381)
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	Höhere Kantonsbeiträge und Rückerstattungen im Asylwesen (CHF 358'906)

Kommentar zur finanziellen Lage

Die Bilanz zeigt die aktuell stabile finanzielle Lage der Gemeinde. Der Ertragsüberschuss von CHF 336'080.67 wird dem Eigenkapital zugerechnet, welches per 31.12.2023 einen Bestand von CHF 16'634'634.25 aufweist. Auch das zweckgebundene Eigenkapital konnte dank den positiven Abschlüssen der Spezialfinanzierungen um CHF 242'562.73 auf CHF 3'446'582.17 erhöht werden.

Die Steuereinnahmen bleiben konstant und liegen CHF 173'378.93 unter dem budgetierten Betrag. Aus dem Finanzausgleich haben wir CHF 383'200 weniger erhalten als im Vorjahr, jedoch CHF 370'100 mehr aus den Grundstückgewinnsteuern.

Kommentar zu den wesentlichen Risiken

Es sind aktuell keine wesentlichen Risiken auszumachen. In Zukunft wird es einen höheren Investitionsbedarf in die sanierungsbedürftigen Gebäude, insbesondere bei der Camenzind Liegenschaft sowie den Schulliegenschaften geben. Höhere Schülerzahlen sowie das neue Angebot der schulergänzenden Betreuung benötigen mehr Räumlichkeiten. Ebenfalls zeichnet sich eine umfassende Sanierung des Alters- und Pflegezentrums ab, bei welchem die Gemeinde Alleinaktionär ist. Weiter müssen wir ein Augenmerk auf die Entwicklungen im Asylbereich, bei den Alters- und Pflegekosten sowie im Energiesektor haben.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt:

- a. die Nachtragskredite von CHF 262'586.75 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2023, von CHF 38'635.05 zu Lasten der Investitionsrechnung 2023 sowie CHF 15'000 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2024 zu genehmigen;
- b. die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 336'080.67 zu genehmigen,
- c. die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 1'208'568.80 zu genehmigen.

Prüfungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Steinen betreffend Jahresrechnung 2023

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss § 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) sowie die Existenz des Internen Kontrollsystems für das Rechnungsjahr 2023 geprüft.

Für die Jahresrechnung inklusive Internes Kontrollsystem ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Ausgaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsunterschiede sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Das Interne Kontrollsystem wurde mittels Dokumentation der Gemeinde und entsprechenden Stichproben geprüft und beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnungen und die Nachtragskredite den gesetzlichen Bestimmungen.

Die gemäss § 8 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden geforderte Existenz eines Internen Kontrollsystems können wir derzeit noch nicht bestätigen, da das Interne Kontrollsystem nicht in allen wesentlichen Belangen schriftlich dokumentiert und/oder implementiert wurde. Der Gemeinderat sieht die Umsetzung bis 2024 vor.

Wir beantragen, die vorliegende Rechnung zu genehmigen.

Steinen, 6. März 2024

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Steinen

Pia Gisler, Präsidentin

Mario Niederberger, Aktuar

Yvonne Inderbitzin

Gabriela Koller

Gesamtübersicht

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
Total Betrieblicher Aufwand	13'789'895.31	14'690'600	13'086'257.17
Total Betrieblicher Ertrag	-13'931'304.13	-14'106'200	-13'944'271.03
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-141'408.82	584'400	-858'013.86
Finanzaufwand	62'080.89	68'800	467'471.10
Finanzertrag	-256'752.74	-310'500	-286'385.27
Ergebnis aus Finanzierung	-194'671.85	-241'700	181'085.83
Operatives Ergebnis	-336'080.67	342'700	-676'928.03
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-336'080.67	342'700	-676'928.03
Total Aufwand	13'851'976.20	14'759'400	13'553'728.27
Total Ertrag	-14'188'056.87	-14'416'700	-14'230'656.30
Investitionsrechnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
Total Investitionsausgaben	1'478'566.60	2'500'000	727'200.90
Total Investitionseinnahmen	-269'997.80	-232'500	-217'075.30
Nettoinvestitionen	1'208'568.80	2'267'500	510'125.60
«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung			
«-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung			
Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen			

Nachtragskredite zur Genehmigung

Fehlt für eine Ausgabe ein Voranschlagskredit oder reicht dieser nicht aus, ist vor dem Eingehen neuer Verpflichtungen ein Nachtragskredit einzuholen. Hat der Aufschieb einer Ausgabe gewichtige Nachteile zur Folge, darf der Gemeinderat/ der Bezirksrat anordnen, dass der Nachtragskredit vorzeitig beansprucht wird. Massgebend ist das Verfahren für den Voranschlag (§ 12 FHG-BG)

Folgende Nachtragskredite werden der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet:

Nachtragskredite Erfolgsrechnung 2023

		Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Nachtrags- kredit	Kurzbegründung
1200	Rechtsprechung				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'067.30	500	1'567.30	Anwaltshonorar Schlichtungsverfahren
1400	Allgemeines Rechtswesen				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'475.15	25'100	375.15	NEST Software-Update, Reparatur Bürostuhl
1403	Betreibungswesen				
36	Transferaufwand	14'580.00	13'500	1'080.00	Betreibungsamt Schwyz, Betriebskosten wurden erhöht
1500	Feuerwehr				
34	Finanzaufwand	1'129.30	1'000	129.30	höhere Skonti und Vergütungszinsen
39	Interne Verrechnungen	25'330.00	22'100	3'230.00	interne Verrechnung von Miete FW-Lokal
1620	Zivilschutz				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	47'609.10	32'400	15'209.10	Unterhaltsarbeiten Zivilschutz- anlage gemäss Kanton, Rück- erstattungen siehe Kostenart 45
2200	Sonderschulen				
36	Transferaufwand	338'943.00	282'100	56'843.00	mehr Sonderschüler
3290	Kultur, n. a. g.				
36	Transferaufwand	30'285.00	25'800	4'485.00	Sponsoring Fasnachtsumzug
4120	Pflegefinanzierung				
36	Transferaufwand	933'979.25	871'700	62'279.25	höhere Beiträge an Pflege- finanzierung
5440	Jugendschutz				
36	Transferaufwand	19'593.00	10'000	9'593.00	Kinderschutzmassnahmen
5730	Asylwesen				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	328'042.45	244'500	83'542.45	Gesundheitskosten, KK-Prämien Schutzbedürftige
6151	Parkplätze				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'433.75	700	733.75	Entsorgungskosten illegal abgestelltes Fahrzeug
7200	Abwasserbeseitigung				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	47'987.25	27'100	20'887.25	Ersatz Schachtabdeckungen, Reparatur Leitungen
9633	Liegenschaft Camenzind				
34	Finanzaufwand	7'832.20	5'200	2'632.20	Wärmebezug, höhere Heizkosten

Nachtragskredite Investitionsrechnung 2023

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Nachtrags- kredit	Kurzbegründung
7101 Wasserwerk 50 Sachanlagen	3'509.80		3'509.80	Sanierung Engelstock Projektkredit
7200 Abwasserbeseitigung 50 Sachanlagen	115'125.25	80'000	35'125.25	Projekt Generelle Entwässerungs- planung weiter fortgeschritten als geplant, Fertigstellung 2025

Nachtragskredite Erfolgsrechnung 2024

		Voranschlag 2024	Nachtrags- kredit	Kurzbegründung
6151 Parkplätze 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		5'800	15'000.00	Fachliche Begleitung Revision Parkplatzreglement

Erfolgsrechnung

Gestufter Erfolgsausweis

		Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
30	Personalaufwand	6'415'355.90	6'246'700	5'979'602.05
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'678'244.31	3'548'300	2'676'731.91
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	703'317.70	769'300	658'427.85
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
36	Transferaufwand	3'274'697.72	3'532'900	2'920'317.48
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
39	Interne Verrechnungen	475'716.95	458'900	483'970.85
90	Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK	242'562.73	134'500	367'207.03
	Total Betrieblicher Aufwand	13'789'895.31	14'690'600	13'086'257.17
40	Fiskalertrag	-5'433'470.28	-5'855'500	-5'705'823.25
41	Regalien und Konzessionen	-128'400.00	-143'000	-140'300.00
42	Entgelte	-1'542'029.44	-1'651'100	-1'589'228.78
43	Verschiedene Erträge	0.00	0	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spf	-25'498.30	-3'500	0.00
46	Transferertrag	-6'326'189.16	-5'994'200	-6'024'948.15
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
49	Interne Verrechnungen	-475'716.95	-458'900	-483'970.85
	Total Betrieblicher Ertrag	-13'931'304.13	-14'106'200	-13'944'271.03
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-141'408.82	584'400	-858'013.86
34	Finanzaufwand	62'080.89	68'800	467'471.10
44	Finanzertrag	-256'752.74	-310'500	-286'385.27
	Ergebnis aus Finanzierung	-194'671.85	-241'700	181'085.83
	Operatives Ergebnis	-336'080.67	342'700	-676'928.03
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-336'080.67	342'700	-676'928.03
	Total Aufwand	13'851'976.20	14'759'400	13'553'728.27
	Total Ertrag	-14'188'056.87	-14'416'700	-14'230'656.30
	«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung			
	«-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung			
	Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen			

Erfolgsrechnung nach Funktionen

		Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'678'926.65	1'880'200	1'614'509.18
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	173'659.07	194'200	162'845.92
2	BILDUNG	5'151'222.00	5'081'200	4'580'872.63
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	141'873.05	179'500	102'427.90
4	GESUNDHEIT	1'221'876.05	1'194'400	1'155'100.85
5	SOZIALE SICHERHEIT	1'088'084.51	1'568'200	998'062.62
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	411'375.46	558'500	473'557.93
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	168'687.10	224'300	272'290.55
8	VOLKSWIRTSCHAFT	-118'825.00	-126'500	-130'762.00
9	FINANZEN UND STEUERN	-10'252'959.56	-10'411'300	-9'905'833.61
Aufwandüberschuss (+)			342'700	
Ertragsüberschuss (-)		-336'080.67		-676'928.03
«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung				
«-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung				
Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen				

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung nach Arten

		Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
50	Sachanlagen	1'478'566.60	2'500'000	727'200.90
51	Investitionen auf Rechnungen Dritter			
52	Immaterielle Anlagen			
54	Darlehen			
55	Beteiligungen und Grundkapitalien			
56	Eigene Investitionsbeiträge			
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge			
	Total Investitionsausgaben	1'478'566.60	2'500'000	727'200.90
60	Übertragung von Sachanlagen in das FV			
61	Rückerstattungen			
62	Übertragung von immateriellen Anlagen in das FV			
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	–269'997.80	–232'500	–217'075.30
64	Rückzahlung von Darlehen			
65	Übertragung von Beteiligungen in das FV			
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge			
	Total Investitionseinnahmen	–269'997.80	–232'500	–217'075.30
	Nettoinvestitionen	1'208'568.80	2'267'500	510'125.60
	«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung «–»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung			
	Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen			

Investitionsrechnung nach Funktionen

		Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG			
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	70'701.25	147'500	60'901.10
2	BILDUNG			89'935.90
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT			
4	GESUNDHEIT			
5	SOZIALE SICHERHEIT			
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	443'835.00	670'000	338'396.65
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	694'032.55	1'450'000	20'891.95
8	VOLKSWIRTSCHAFT			
9	FINANZEN UND STEUERN			
Nettoinvestitionen		1'208'568.80	2'267'500	510'125.60
«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung				
«-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung				
Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen				

Bilanz

Aktiven	01.01.2023	31.12.2023
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'253'994.26	4'264'259.29
101 Forderungen	1'796'770.69	1'924'493.34
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzung (RA)	200'290.19	288'044.31
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00
107 Finanzanlagen	0.00	0.00
108 Sachanlagen Finanzvermögen	4'188'937.00	4'188'937.00
109 Forderungen gegenüber Fonds im Fremdkapital	0.00	0.00
Total Finanzvermögen	10'439'992.14	10'665'733.94
140 Sachanlagen VV	8'599'010.75	9'104'261.85
142 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00
144 Darlehen	500'000.00	400'000.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	1'498'800.00	1'498'800.00
146 Investitionsbeiträge	0.00	0.00
148 Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00
Total Verwaltungsvermögen	10'597'810.75	11'003'061.85
Total Aktiven	21'037'802.89	21'668'795.79
Passiven	01.01.2023	31.12.2023
200 Laufende Verbindlichkeiten	1'630'871.13	1'771'736.57
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen (RA)	41'605.94	108'868.00
205 Kurzfristige Rückstellung	85'712.80	116'887.40
Kurzfristiges Fremdkapital	1'758'189.87	1'997'491.97
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'083'562.67	2'931'733.77
208 Langfristige Rückstellungen	13'247.65	3'622.25
209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	126'811.85	101'313.55
Langfristiges Fremdkapital	3'223'622.17	3'036'669.57
Total Fremdkapital	4'981'812.04	5'034'161.54
290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	3'204'019.44	3'446'582.17
291 Fonds im Eigenkapital	0.00	0.00
Zweckgebundenes Eigenkapital	3'204'019.44	3'446'582.17
295 Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	0.00	0.00
296 Neubewertungsreserven Finanzvermögen	0.00	0.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	12'851'971.41	13'188'052.08
Zweckfreies Eigenkapital	12'851'971.41	13'188'052.08
Total Eigenkapital	16'055'990.85	16'634'634.25
Total Passiven	21'037'802.89	21'668'795.79

Merkblatt Notfalltreffpunkt bei Stromausfall

Bei einem Stromausfall ist das Telefonnetz unterbrochen und das Alarmieren der Rettungsorganisationen wie

- Polizei (117)
- Feuerwehr (118)
- Rettungsdienst (144)
- Rega (1414)

ist nicht möglich. Zudem kann zu Beginn des Stromunterbruchs die intensivere Nutzung des Mobilnetzes zu einer Überlastung führen und ebenfalls das Alarmieren erschweren.

Am **Notfalltreffpunkt** erhalten Sie Unterstützung. Mit einem eigenen Verbindungsnetz via Funk können die eingangs erwähnten Organisationen aufgeboden werden.

Sollte der Stromausfall die Dauer von 30 Minuten überschreiten, wird der Notfalltreffpunkt für die Bevölkerung von Steinen in Betrieb genommen. Im Ereignisfall ist der Notfalltreffpunkt während 24 Stunden besetzt und befindet sich im

Feuerwehrlokal Steinen, Altes Zeughaus, Bahnhofstrasse 32a, 6422 Steinen



Kennzeichnung Notfalltreffpunkt
Achten Sie bitte auf diese Hinweistafel vor Ort

Notvorrat

Das Anlegen eines persönlichen Notvorrats ist unabhängig von der aktuellen Lage sinnvoll.

Getränke

- 9 Liter Wasser (pro Person)
- weitere Getränke

Lebensmittel (für rund 1 Woche)

- Reis oder Teigwaren
- Öl oder Fett
- Konserven, z. B. Gemüse, Früchte oder Pilze
- Mehl, Trockenhefe
- Dauerwürste, Trockenfleisch
- Fertiggerichte, z. B. Rösti
- Fertigsuppen
- Hartkäse, Schmelzkäse
- Bouillon, Salz, Pfeffer
- Kaffee, Kakao, Tee
- Müesli, Dörrfrüchte, Nüsse
- Hülsenfrüchte
- Zwieback oder Knäckebrötchen
- Schokolade
- UHT-Milch, Kondensmilch
- Zucker, Konfitüren, Honig
- Spezialnahrung (bei Nahrungsmittelunverträglichkeit)
- Futter für Haustiere

Hausapotheke/Hygiene

- Seife, WC-Papier
- Desinfektionsmittel
- 50 Hygienemasken pro Person
- persönliche Medikamente

Und ausserdem ...

- Batteriebetriebenes Radio, (Kurbel-)Taschenlampe, Ersatzbatterien
- Kerzen, Streichhölzer und/oder Feuerzeug
- Gaskocher, Rechaud
- etwas Bargeld

